

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 3. Mai 2017

33. Stück

- 147. Ergebnis der Wahl des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck
- 148. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Radiologie
- 149. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Radiologie
- 150. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Neuroradiologie
- 151. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Neuroradiologie
- 152. Ausschreibung – Stipendien aus der Dr. Otto Seibert-Stiftung
- 153. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 154. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

147. Ergebnis der Wahl des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck

Der Universitätsrat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 03.05.2017 gemäß § 23 Abs 3 UG und den Bestimmungen für die Wahl der Rektorin oder des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 06.02.2012, Studienjahr 2011/2012, 18. Stk., Nr. 72, für die Funktionsperiode vom 01.10.2017 bis zum 30.09.2021

Herrn Univ.-Prof. Dr. Wolfgang FLEISCHHACKER

zum Rektor gewählt.

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Putz
Vorsitzender

148. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Radiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.04.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.05.2017 bis zum 30.09.2020,

o. Univ.-Prof. Dr. Werner JASCHKE
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Radiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

149. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Radiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.04.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.05.2017 bis zum 30.09.2020,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Ruth GIZEWSKI
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments Radiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

150. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Neuroradiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.04.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.05.2017 bis zum 30.04.2022,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Ruth GIZEWSKI
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Neuroradiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

151. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Neuroradiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.04.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.05.2017 bis zum 30.04.2022,

Ass.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid GRAMS
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretende Direktorin)

der Univ.-Klinik für Neuroradiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

152. Ausschreibung – Stipendien aus der Dr. Otto Seibert-Stiftung

An der Universität Innsbruck werden Stipendien aus der Dr. Otto Seibert-Stiftung ausgeschrieben. An der Medizinischen Universität Innsbruck werden zwei Preise vergeben.

Antragsberechtigt sind Südtiroler Studierende, die an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Studierende von Bachelor-, Master- oder Diplomstudien in den folgenden Studienrichtungen eingeschrieben sind:

- **Humanmedizin**
- **Zahnmedizin**
- **Molekulare Medizin**

Die Vergabe der Stipendien erfolgt ausschließlich nach Leistungskriterien und für ein Jahr. Eine Wiederholung der Stipendienvergabe ist allerdings möglich. Es gelten dieselben Vergabekriterien.

Studierende mit bereits absolviertem Diplom- oder Masterabschluss sind nicht antragsberechtigt. Dies gilt auch für Studierende, die nach Abschluss ihres Studiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein „Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck“ ein Vorschlagsrecht. Die Beschlussfassung über die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der eingereichten Anträge, wobei jedoch die Stipendiatinnen/Stipendiaten nur aus dem Kreis jener Bewerberinnen/Bewerber auszuwählen sind, die vom „Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck“ vorgeschlagen werden.

Die monatliche Beihilfe beträgt **€300,-**. Das Stipendium wird für **zwölf Monate** bewilligt.

Einzureichende Unterlagen:

- Antragsformular
- Lebenslauf und Studienerfolgsnachweis mit entsprechenden Bestätigungen (Zeugnisse, Studienblatt und Studienzeitbestätigung, Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers)
- Bei Studienanfängerinnen/Studienanfängern, das Reifezeugnis
- Kurzbeschreibung der geplanten oder in Arbeit befindlichen Bachelor-, Diplom- bzw. Masterarbeit (max. 2 – 3 Seiten)
- Angabe zu weiteren Förderungen (Stipendien etc.)
- Motivationsschreiben zur Studienwahl
- Kopie des Reisepasses

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des im Internet unter <https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Donnerstag, den 13. Juli 2017 (einlangend)

an das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, zH Frau Sabine Oberleiter, Speckbacherstraße 31 – 33, 6020 Innsbruck, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

153. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16090

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.06.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleinhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 31.12.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Kenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin II (Infektiologie, Immunologie, Rheumatologie, Pneumologie), Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16010

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleneinhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 14.06.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der universitären Lehre, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15945

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in diagnostischer Radiologie oder Radioonkologie, gegebenenfalls Gegenfach oder adäquate klinische Ausbildung, Freude und Engagement im Umgang mit onkologischen Patientinnen/Patienten, Teamfähigkeit sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und in der Betreuung klinischer Studien, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Mai 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

154. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15979

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers voraussichtlich bis 30.07.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Büroorganisation (Bestellwesen, usw.), Finanzadministration (Abrechnungen der Projekte, Koordination mit Finanzabteilung, usw.), Ablage bürospezifischer und studienspezifischer Unterlagen, supportive Tätigkeiten für einzelne Studienprojekte (Versendung/Koordination von Studienmaterialien, usw.), Organisation von Fortbildungskursen (Teilnehmermanagement, Raumbuchung, usw.).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung,

Chiffre: MEDI-16095

Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur – Elektrotechnikerin/Elektrotechniker, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Lehre als Elektrotechnikerin/Elektrotechniker bzw. Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur oder HTL Elektrotechnik Abschluss. Erwünscht: gutes Allgemeinwissen, Fachwissen, EDV Kenntnisse, Kontaktfreudigkeit, physische und psychische Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Instandhaltung, Wartung aller elektr. Anlagen, eigenständige Durchführung der Anlagenwartung, betriebl. Maßnahmen zur Gewährleistung des lfd. Betriebes gemäß den jeweils gültigen Vorschriften sowie unter Bedachtnahme der VDMA 24186, GEFMA 122 etc., Neuinstallation elektr. Anlagen im Zuge von Umbauten, Einholung Angebote für Umbauten sowie im Bereich der haustechnischen Anlagen, allgemeine Arbeiten wie Transporttätigkeiten,

div. Montagearbeiten im haustechnischen Bereich, Mithilfe und gegenseitige Unterstützung, Hilfestellung f. externe Firmen, Mitwirkung an der technischen Betriebsführung Innrain 80, Erstellung von Wartungslisten, Schlüsselverwaltung, allg. Kontrollgänge und Dokumentation der Tätigkeiten, Einholung von Angeboten für Leistungen im Bereich von Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen, Bereitschaft zur Mitarbeit im Bereitschaftsteam, Durchführung von Rufbereitschaftsdiensten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16072

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Personalabteilung, ab 15.07.2017 bis 05.02.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung, Matura. Erwünscht: Erfahrung im einschlägigen Sachbearbeitungsbereich, Lohnverrechnungskennnisse, sehr gute EDV-Kennnisse (MS-Office, SAP), Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Personaladministration Drittmittelbereich.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16101

Leiterin/Leiter der Personalabteilung, IVb, Personalabteilung, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Berufserfahrung im Personalbereich, Führungskompetenz, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbstständigkeit, gute Kenntnisse in IT, SAP-Kennnisse. Aufgabenbereich: operative Leitung der Personalabteilung, Personaladministration für ca. 2000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Mitwirkung beim Personalcontrolling, Aufbau und Sicherstellung funktionsfähiger und hochwertiger Personalprozesse.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-15899

IT-Einkauf-Software, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: hohe soziale Kompetenz, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, ausgezeichnete MS Office-Kennnisse. Aufgabenbereich: Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten in Abstimmung mit den anderen Bereichen, Beleg- und Anlagenerfassung in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16086

IT-Administratorin/IT-Administrator Netzwerk, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support für den Bereich Netzwerk und Telefonie inkl. Entgegennahme von Störungsmeldungen und Erfassung im Ticketsystem, Fehlerdiagnose und -behebung bei Mobiltelefonen und Datenkarten, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung bzw. Vorbereitung von Dokumentationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15912

Tierärztin/Tierarzt, IVa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin. Erwünscht: Erfahrung in Versuchstierkunde, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit. Aufgabenbereich: Unterstützung und Mitarbeit bei der tierärztlichen und betrieblichen Leitung der Tierhäuser der Medizinischen Universität Innsbruck, Begutachtung und Beratung bei Tierversuchsprojekten, Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für das mit Tierversuchen befasste Universitätspersonal.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Mai 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
